

Pressemitteilung

Duale Hochschule Baden-Württemberg startet vier neue landesweite Masterstudiengänge im Bereich Technik

Stuttgart / Heidenheim / Karlsruhe / Lörrach / Mannheim / Mosbach / Ravensburg,
12. April 2012 – Mit vier neuen Masterstudiengängen baut die DHBW ihre Weiterbildungsangebote für Ingenieure und Informatiker aus: Die berufsbegleitenden Masterstudiengänge „Automotive Systems Engineering – Green Technology“, „Informatik“, „Maschinenbau“ und „Wirtschaftsingenieurwesen“ werden gemeinsam von sieben DHBW Standorten angeboten und richten sich an junge Fach- und Führungskräfte, die bereits erste Berufserfahrung gesammelt haben.

Wie sehen angesichts von Klimawandel und Energiewende die Antriebskonzepte der Zukunft aus? Mit dieser Frage setzen sich Studierende des Masterstudiengangs „Automotive Systems Engineering – Green Technology“ künftig auseinander. Das neue Angebot startet gemeinsam mit den Masterstudiengängen „Informatik“, „Maschinenbau“ und „Wirtschaftsingenieurwesen“ zum Wintersemester 2012/13 an der DHBW. Bewerbungen sind ab sofort möglich; Interessenten müssen neben einem ersten Studienabschluss mindestens ein Jahr Berufserfahrung in qualifizierter Position vorweisen. Weitere Informationen: www.dhbw.de/master-technik

Weiterbildungsangebote für gefragte Spitzenkräfte

Im Hinblick auf den Fachkräftemangel sehen die Partnerbetriebe der DHBW insbesondere im technischen Bereich einen akuten Bedarf an Weiterqualifizierungsmöglichkeiten für ihre Spitzenkräfte: „Die hohe Dynamik der technischen Arbeitswelt stellt an junge Fach- und Führungskräfte immer höhere Anforderungen. Hier sind vor allem anwendungsorientiertes Spezialwissen und Know-how in der Unternehmenspraxis gefragt“, erklärt Prof. Dr. Joachim Frech, Studiengangsleiter Wirtschaftsingenieurwesen an der DHBW Stuttgart und Koordinator der technischen Masterangebote an der DHBW.

„Vor diesem Hintergrund sind die berufsbegleitenden Masterangebote der Dualen Hochschule eine interessante Option für unsere Partnerunternehmen: So können sie ihre High-Potentials passgenau weiterqualifizieren und dadurch auch enger an den eigenen Betrieb binden, ohne auf deren Arbeitsleistung verzichten zu müssen“, so Prof. Frech weiter.

Eine lohnende Investition in die Zukunft

Die kostenpflichtigen Masterstudienangebote an der Dualen Hochschule sind auch für die Studierenden eine lohnende Investition in die Zukunft: Im Vergleich zu einem Vollzeit-Masterstudium (mit Verdienstausschluss) können sie ihre Arbeitsverhältnisse beibehalten und dadurch finanziell unabhängig bleiben. Die Studiengebühren liegen je nach Studiengang zwischen 14.000 und 21.000 Euro.

Masterangebote orientiert am Bedarf der Wirtschaft

Die vier neuen Technik-Master wurden in enger Kooperation mit den Partnerunternehmen der Dualen Hochschule entwickelt und sind maßgeschneidert für den Bedarf der jeweiligen Branche:

- **Automotive Systems Engineering – Green Technology (M.Eng.)**

Klimawandel und Energiewende stellen auch die Automobilindustrie vor große Herausforderungen. Die überwiegende Zahl an Fahrzeugen wird noch von Benzin- und Dieselmotoren angetrieben. Doch die Öl-Ressourcen sind endlich und die mit den Verbrennungsmotoren verbundenen Schadstoffemissionen zu hoch. Daher müssen für die Zukunft neue Antriebskonzepte entwickelt werden. Hier setzt der Masterstudiengang Automotive Systems Engineering – Green Technology an. Die Studieninhalte zielen auf die Entwicklung ökologisch nachhaltiger Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten. Der Fokus liegt auf der Reduzierung der Schadstoffemission und des Energieverbrauchs. Im Blickpunkt steht die Elektromobilität mit ihren neuen Konzepten für elektrische Antriebe und Energiespeicher sowie Lösungsansätzen für ein intelligentes Energiemanagement.

Weitere Informationen: www.dhbw.de/master-automotive

- **Informatik (M.Sc.)**

Drei Profile stehen im Masterstudiengang Informatik zur Auswahl: Das IT-gestützte Managen von Wissen und Informationen steht im Fokus des Profils „Knowledge & Information Management“. Das Profil ist interdisziplinär ausgerichtet und integriert u.a. die Bereiche Management, Informatik, Psychologie und Technologie.

Im Profil „IT Services“ untersuchen Studierende u.a., wie sich durch innovative IT-Architekturen und IT-Infrastruktur-Prozesse Kosten in Unternehmen reduzieren lassen.

Im Profil „Computing & Communications“ steht die weltweite Vernetzung und die damit verbundene Nachfrage nach Experten zur Verwaltung und Programmierung von Computernetzen im Mittelpunkt.

Weitere Informationen: www.dhbw.de/master-informatik

- **Maschinenbau (M.Eng.)**

Die exportorientierte deutsche Industrie ist in zunehmendem Maß dem Druck internationaler Märkte ausgesetzt. In diesem Spannungsfeld benötigen die Unternehmen hochqualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure, die Produkte bis zur Marktreife konzipieren und entwickeln sowie eine wettbewerbsfähige Produktion organisieren können. Die Qualifizierung dieser Experten steht im

Fokus des Masterstudiengangs Maschinenbau, wobei verschiedene Schwerpunkte innerhalb des Studiums gesetzt werden können: Zur Auswahl stehen die Profile „Allgemeiner Maschinenbau“, „Produktionstechnik und Produktionsmanagement“ sowie „Konstruktion und Entwicklung“.

Weitere Informationen: www.dhbw.de/master-maschinenbau

- **Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)**

Der Fokus des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen liegt auf der ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Weiterbildung von Akademikern mit praktischem Hintergrund und mindestens einjähriger Berufserfahrung. Die flexible Modulstruktur erlaubt die Profile

- Allgemeines Wirtschaftsingenieurwesen
- Einkaufs- und Vertriebsmanagement
- Produkt- und Innovationsmanagement
- Produktion und Logistik
- Bau- und Energiemanagement

Die Studieninhalte werden von den Studierenden aus den Blöcken „Betriebswirtschaft“, „Ingenieurwissenschaften“ und „Quantitative Methoden“ zusammengestellt. Obligatorische Bestandteile sind eine Studienarbeit und die Masterarbeit.

Weitere Informationen: www.dhbw.de/master-wiw

Kontakt für Journalisten

DHBW Präsidium

Benjamin Godde
Friedrichstr. 14, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 320 660 - 22
Fax: 0711 320 660 - 66
E-Mail: godde@dhbw.de
www.dhbw.de

DHBW Stuttgart

Prof. Dr. Joachim Frech
Jägerstraße 56, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 1849 - 850
Fax: 0711 1849 - 842
E-Mail: frech@dhbw-stuttgart.de
www.dhbw.de/master-technik

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit über 35 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit knapp 28.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 100.000 Absolventen ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg die größte Hochschulen des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Außenstellen in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.